

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Stadt Waltershausen
 Markt 1
 99880 Waltershausen

Tel: 03622-630176 Fax: 03622-630290
 E-Mail: bauamt@stadt-waltershausen.de
 Internet: www.waltershausen.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer TBH/001/2016c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Ersatzneubau „Straßenbrücke Lerchenbergstraße“ in Winterstein

f) Art und Umfang der Leistung

Titel 1 – Baubegleitende Maßnahmen

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Leistungen auf Nachweis, Sonstige Maßnahmen, Nebenkosten

Titel 2 - Neubau Brücke

- ca. 50 m Zäune demontieren und wieder aufbauen
 ca. 1 St. Traggerüst und Schutzeinrichtungen
 ca. 1 St. Bachumleitung DN 1000
 ca. 110 m³ Natursteinabbruch Brücke, Widerlager, Flügelwände
 ca. 33 m² bitumonöse Befestigungen aufbrechen und entsorgen
 ca. 14 m³ Oberboden liefern
 ca. 50 m² Ufer- und Sohlbefestigung rückbauen und wieder herstellen
 ca. 470 m³ Erdarbeiten
 ca. 185 m³ Bauwerkshinterfüllung Material liefern
 ca. 50 m³ Bauwerkshinterfüllung Material seitlich gelagert
 ca. 42 m³ Erdarbeiten Bachsohle
 ca. 26 m³ Bauwerkshinterfüllung C 12/15
 ca. 7 m³ Beton- /Stahlbetonarbeiten C 25/30 für Herdauern
 ca. 63 m³ Beton-/Stahlbetonarbeiten C 35/45 für Widerlager, Flügelwände, Fundamente
 ca. 20 m³ Beton-/Stahlbetonarbeiten C 35/45 Überbau
 ca. 11 m³ Kappenbeton C25/30 LP
 ca. 40 m² Abdichtung Brückenoberbau
 ca. 28 m² Gussasphaltschutzschicht 4 cm
 ca. 63 m² Steinschüttung aus Wasserbausteinen
 ca. 6 m³ Natursteinmauerwerk (Material bauseits aus Abbruch)
 ca. 20 lfm Stahlgeländer Kappen
 ca. 7 lfm Stahlholmgeländer Flügelmauern
 ca. 90 m² Fahrbahnanpassung in bituminöser Bauweise

Titel 3 - Tiefbauleistungen für WAG Gotha

- ca. 58 m³ Kanalgrabenaushub
 ca. 9 m³ Sand
 ca. 46 m³ Boden liefern
 ca. 15 m Schutzrohr PE-HD 200x18,2 SDR 11

- g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
 Zweck der baulichen Anlage: Ersatzneubau Brücke
 Zweck der Bauleistung: Straßenbau
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 20.06.2016
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen bis: 11.11.2016
 weitere Fristen:
- j) Nebenangebote zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis 06.05.2016
 Planungsbüro Schumacher, Lohmühlenweg 18a, 99310 Arnstadt
 Fax: 03628 / 60 28 21
 e-mail: arnstadt@pbs-schumacher.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten 80,00€
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Planungsbüro Schumacher
 IBAN DE13 8206 4228 0005 5253 90
 BIC ERFBDE8E
 Geldinstitut Erfurter Bank eG
 Verwendungszweck 1503 Brücke Lerchenbergstraße
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-
 adresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle: siehe a)
- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Angebotseröffnung am 26.05.2016 um 14.30 Uhr
 Ort : Stadtverwaltung Waltershausen , Borngasse 4, 99880 Waltershausen, Sitzungsraum
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % v.H. der Bruttoauftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft, unbefristet, in Höhe von 3 % der geprüften
 Schlussrechnungssumme, Mängelansprüchefrist 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
 und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften,
 in denen sie enthalten sind: entfällt

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 ist Bestandteil der Versandunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.
- Fachkundenachweis nach ZTV-SA 97 und RSA 95
- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 VOB/A
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1, Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EStG/gemäß ThürVgG § 15)
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§11, 12, Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz)

LRA Gotha Kommunalaufsicht, 18.-März-Straße 90, 99867 Gotha